

Willkommen auf dem VCP Nistkastenlehrpfad

Auf unserem kleinen Lehrpfad stellen wir Ihnen Beispiele von Nistkästen und Wohnhöhlen typischer Bewohner unserer Region vor und wollen dazu anregen, ähnliche Nisthilfen im eigenen Garten anzubringen.

Hohltaubenkasten

Hohltauben sind Bewohner von Altholzbeständen. Sie bauen keine eigenen Nester und sind daher auf die Hilfe von Spechten und auf natürliche Höhlen angewiesen. Die Bestände sind seit Jahren rückläufig.

Der Kasten kann in einer Höhe ab 4 m mit Öffnung in Richtung Ost/Südost an ruhig gelegenen Baumreihen, an Einzelbäumen in Knicks oder im lichten Wald an Bäumen angebracht werden. Der Anflug muss frei sein. In Gärten ist die Anbringung nur an o.g. Biotopgrenzen sinnvoll.



Hohltaube Foto: Günther Synatzschke



www.VCP-Ostedt.de

Eine Bauplansammlung und nützliche Tipps für Nistkästen und Wohnhöhlen für Vögel, Insekten und Kleinsäuger erhalten Sie über VCP Ostedt, Rainer Hoffmann, Könaauer Str. 4, 29568 Wieren, mailto: Briefkasten@VCP-Ostedt.de
Mit freundlicher Unterstützung durch den NABU Rotenburg/Wümme